

O r d n u n g

welche in Absicht der

Procession und öffentlichen Gottesdienstes

bey der

E i n w e i h u n g

der 17621

Franklinischen Deutschen Hohe Schule,

in der Stadt und Grafschaft

L a n c a s t e r,

zu beobachten.

Philadelphia:

Bedruckt bey Melchior Steiner, in der Nees-Strasse, zwischen der Zwenten-
und Dritten-Strasse. 1787.

Franklins Hohe Schule.

Es war bestimmt, daß den 5ten Junii, 1787, Nachmittags um Drey Uhr, eine Versammlung der Trustees der Franklinischen Hohen Schule in dem Courthause zu Lancaster solte gehalten werden, um die Beamten der Trustees und Facultät zu erwählen.

Mittwochs, den 6ten Junii, Morgens um Neun Uhr, versammelten sich die in der folgenden Ordnung der Proceßion gemeldeten Herren im Courthause, und gehen von dort Paarweise in die Deutsche Lutherische Kirche.

Proceßion.

1. Scheriff und Coroner der County.
2. Schüler.
3. Facultät der Hohen Schule.
4. Präsident, Vice-Präsident, Secretarius, und die übrigen Glieder der Trustees.
5. Corporation der Stadt und die Friedensrichter.
6. Elders der Reformirten Kirche, Präsident, Secretarius, &c.
7. Corporation der Evangelisch-Lutherischen Gemeine.
8. Aelteste und Beamte der Presbyterianer Gemeine.
9. Aelteste und Beamte der Catholischen Gemeine.
10. Aelteste und Beamte der Protestantischen Bischöflichen Gemeine.
11. Beamte der Märischen Brüder Gemeine.
12. Corporation der Reformirten Gemeine.
13. Evangelisch-Lutherisches Ministerium, Präsident, Secretair.
14. Der County-Leutenant und die Officier der Militz.
15. Einwohner und Auswärtige Personen.

Nachdem sie sich in der Kirche gesetzt, so wird in der Einweihung folgende Ordnung beobachtet:

1. Gehet vor dem Altar in Deutsch.
2. Die folgende Englische Ode—

3. Folgender Gesang in Deutsch:

Erste Strophe, von der ganzen Gemeinde.

Lobe Zion, lobe deines Herren Thaten,
 Alles wird durch Ihn gerathen,
 Kinder singt dem Heiland, preiset sein Erbarmen,
 Heute will Er euch umarmen,
 Kommt zu Haus, schauet auf,
 Schließt euch an in Ehren, weinet Freuden-
 zähren.

Zweite Strophe.

Rührt eure Saiten, laßt eur Zeußen, Flehen
 Heut den Lobgesang erhöhen;
 Engel Gottes lächeln in eur Lallen Freude;
 Lob und Dank sey eure Weide,
 Er allein mußt es seyn,
 Vor Ihn beugt euch alle, rühmt und jauchzt
 mit Schalle.

4. Eine Predigt in Deutsch.
5. Ein Solo, die erste Strophe des Deutschen Gesanges.
6. Eine Predigt in Englisch.
7. Ein Solo, die zweite Strophe von der Englischen Ode wiederholt in Deutsch.
8. Gebet vor dem Altar in Englisch.
9. Eine Nachahmung oder Paraphrase des 109ten und 132sten Psalm.
10. Folgende Ode in Deutsch.

Erste Strophe.

[Ein Echo.]

Erste Gegenstrophe.

Komm und besuche, du Heiland der Menschen,
 Deine Frankline, dir heute geweiht,
 Sie sey die würdige Tochter des Greisen,
 Dessen Erkenntniß die Staaten verneut,
 Höre, wir singen in betenden Weisen,
 Komm und beziehe

Franklinen,

Ja eigne Sie heut.

Zweite Strophe.

Eltern und Kinder, sie stehen und staunen,
 Singen und Lallen: Jehovah ist nah!
 Ihn fast der Glaube, singt voll von Vertrauen:
 Er, der Erbarmen, ist wirklich schon da,
 Er will mit Segen Sie gründen und bauen,
 Der Deutschen Erde

Franklinen;

Er bleibt Ihr stets nah.

11. Eine Collecte zum besten der Schule.

Die Proceßion gehet wieder in der vorigen Ordnung nach dem Courthause zurück

Erste Gegenstrophe, von den Kindern.

Ja wir sehn Ihn kommen! Hier in unsern
 Grenzen
 Soll das Licht der Kenntniß glänzen.
 Er will Franklins Schule heute selbst
 beziehen.
 Lieb und Dank muß Ihn aufglänzen.
 Er ist nah, ja schon da;
 D heist alle singen, heist Ihm Opfer bringen.

Zweite Gegenstrophe, von den Kindern.

Ja zu Gottes Füßen sinken wir heut nieder,
 Stimmen Dank und Freudenlieder;
 Hebe selbst das Kalten auf zu deinem Throne,
 Gott, in deinem theuren Sohne:
 Du allein, solst es seyn,
 Dich soll Zion loben hier und ewig droben.

17622